



Landeshauptstadt  
Mainz

# **Niederschrift**

**über die Sitzung**

**des Ortsbeirates Mainz-Altstadt**

**am 29.06.2016**

## Anwesend

### - Vorsitz

Huck, Brian Dr.

### - Ortsbeiratsmitglieder

Ammann, Renate  
Behringer, Andreas  
Both, Barbara Dr.  
Hingst, Waltraud  
Hoffmann, Jürgen  
Kürsten, Elvira  
Mende-Daum, Ilona  
Meng, Günter Dr. (TOP 4 - TOP 20)  
Okurdil, Sanem  
Weichel, Michael  
Wolf, Gertrud

### - Stadtratsmitglieder mit beratender Stimme

Egler, Nora (bis TOP 20)  
Jaensch, Ruth (bis TOP 20)

### - Schriftführung

Bermeitinger, Peter

### - Berichterstattung:

Martina Bauer, Amt 67  
Gilbert Korte, Werkleitung GWM

## Entschuldigt fehlen

### - Ortsbeiratsmitglieder

Coppess, Viviane  
Miederer, Matthias Dr.

### - Stadtratsmitglieder mit beratender Stimme

Gerster, Thomas  
Kuessner, Antje  
Willius-Senzer, MdL, Cornelia

## Tagessordnung

### a) nicht öffentlich

1. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
2. Mitteilungen und Verschiedenes
3. Stadtteilmittel

### b) öffentlich

4. Gutachten über klimat. Auswirkungen des Zitadellengrabens auf die Altstadt
5. Römisches Theater

### Anträge

6. Beispielbare Kunst (CDU)
7. Packstation im Schlossviertel (CDU)
8. Johannes Gutenberg seine Würde zurückgeben (SPD)
20. Kurzzeitparkplätze für die KiTa Hopfengarten (SPD, Grüne, CDU, FDP, ÖDP, DIE LINKE.)
9. Einwohnerfragestunde
  - 9.1. Rohrlager

### Anfragen

10. Radfahren in Fussgängerzonen (SPD)
11. Zeitspirale Naturhist. Museum (SPD)
12. Sanierungsarbeiten Eisgrubschule (SPD)
13. Römisches Theater (SPD, Grüne)
14. Sachstand ECE (Grüne)
15. Durchsetzung Denkmalschutz (SPD)
16. Anfragen aus vorherigen Sitzungen
  - 16.1. Antwort zu Anfrage 0326/2016, SPD, Grüne
  - 16.2. Antwort zu Anfrage 0333/2016, SPD
  - 16.3. Antwort zu Anfrage 0698/2016, SPD, Grüne, DIE LINKE.

- 16.4. Ergänzende Antwort zu Anfrage 0331/2016, SPD
- 17. Sachstandsberichte
- 18. Beschlussvorlagen
  - 18.1. Fahrbahnschäden Kaiserstraße;
  - 18.2. Neugestaltung Bahnhofstraße / Münsterplatz auf Basis des freiraumplanerischen Realisierungswettbewerbs mit Ideenteil Bahnhofstraße | Münsterplatz | Schillerstraße.
  - 18.3. Grundstücksangelegenheit;
  - 18.4. Grundstücksangelegenheit;
  - 18.5. Grundstücksangelegenheit;
- 19. Mitteilungen und Verschiedenes

Der Vorsitzende eröffnet um 18.00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Hinsichtlich der Tagesordnung beschließt man mit der erforderlichen Mehrheit die Aufnahme des TOP 1.3, 16.4 und 18.3-5 .

Nach Begründung der Dringlichkeit des Antrages (Hopfengarten Parken, SPD) und einstimmiger Zustimmung wird dieser Antrag als TOP 20 nach TOP 8 aufgerufen .

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

## öffentlich

### Punkt 4            Gutachten über klimat. Auswirkungen des Zitadellengrabens auf die Altstadt -Berichterstattung-

Frau Bauer spricht bzgl. der auch den Mitgliedern vorliegenden Expertise u. a. folg. Punkte an:

- Es gibt durchaus widerstreitende Interessen zwischen Denkmalschutz und Natur- und Artenschutz.
- Die Altstadt profitiert eindeutig von den Kaltluftströmen.
- Bäume filtern in großem Maße Feinstaub und sammeln Stickoxide.
- Bei allen Maßnahmen muss die Klimaökologie mit berücksichtigt werden.
- Nachpflanzung an anderen Orten sind nicht günstig für die Altstadt.
- Die Karten der Expertise sind trotz ihres Alters noch grundsätzlich verwendbar, da sich die Strömungen nicht verändert haben.
- Auch kleine mit Bäumen bestanden Flächen haben eine Wertigkeit.
- Zu Wasserflächen können auch Brunnen gezählt werden (mikroklimatischer Aspekt).
- Bei Efeubewuchs von Mauern etc. ist es für den Schadensaspekt entscheiden, wo dieser wurzelt.
- Der aktuelle Abstimmungsprozess ist noch nicht abgeschlossen, besonders im Hinblick auf die Zahl und Standorte der zu fällenden Bäume, der Zeitschiene und der Konzepte für Ersatzpflanzungen.

Der Vorsitzende bedankt sich für die informative Berichterstattung.

### Punkt 5            Römisches Theater hier: Konservierungs- und Präsentationskonzept -Berichterstattung-

In Beantwortung der Anfrage 0931/2016 spricht Herr Korte u. a. folg. Punkte an:

- Die Aufnahme von Mitteln für diese Maßnahme in den Haushalt gestaltet sich schwierig, da es sich um eine freiwillige Leistung handelt.
- Es existiert aber bei der GWM ein „Topf“ mit rund 250.000€ für den Denkmalschutz.
- Die letzte Konservierungsmaßnahme fand im Jahr 2009 statt.
- In Kooperation mit der DB wurden transparente Schutz-Scheiben installiert.
- Zusammen mit der IRM wurde ein sog. 3-Zonen-Modell erarbeitet, das vorsieht, anfänglich zumindest die 1. Reihe der Bestuhlung wieder herzustellen, Pfeilerfragmente zu sanieren und im Bereich des „Lagerplatzes“ einen 1,20m-Zaun anzubringen (Raum für Besucherzentrum).
- Im Bereich Treppe/Bühnentheater soll ein Aufzug errichtet werden. Mittel könnten im KI-3.0-Programm bereit stehen.
- Die Verortung des Besucherzentrum im Bereich „Lagerplatz“ erscheint am geeignetsten, andere Standorte sind aber auch denkbar.

Herr Behringer erklärt, dass im Gesamtzusammenhang auch der Fußgängertunnel saniert/aufgewertet werden muss, Mittel können auch aus dem Ansatz „Aufzug/Rampe“ entnommen werden.

Der Vorsitzende bedankt sich für die informative Berichterstattung.

## Anträge

### Punkt 6            Beispielbare Kunst (CDU) Vorlage: 0925/2016

Der von Frau Dr. Both begründete Antrag wird einstimmig (11:0:0) beschlossen.

### Punkt 7            Packstation im Schlossviertel (CDU) Vorlage: 0926/2016

Der von Frau Dr. Both begründete Antrag wird in der Überschrift geändert (neu: Packstation im Schlossviertel) und einstimmig (11:0:0) beschlossen.

### Punkt 8            Johannes Gutenberg seine Würde zurückgeben (SPD) Vorlage: 0927/2016

Herr Hoffmann begründet ausführlich den Antrag, der anschließend kontrovers diskutiert wird. Die Antragstellerin ergänzt den Antrag um die Bitte, mit den Fachdienststellen einen Ortstermin durchzuführen.

Herr Weichel stellt den Änderungsantrag, den gesamten 2. Absatz der Antragsbegründung zu streichen.

Dieser Antrag wird mit 2:9:1 Stimmen abgelehnt.

Herr Dr. Meng stellt den Änderungsantrag, den letzten Satz der Antragsbegründung („In diesem Zusammenhang .... Bauflucht“) zu streichen.

Dieser Antrag wird mit 10:1:1 Stimmen beschlossen und der so geänderte und ergänzte Antrag an die Verwaltung mit der Bitte um weitere Veranlassung überwiesen.

**Punkt 20**      **Kurzzeitparkplätze für die KiTa Hopfengarten (SPD, Grüne, CDU, FDP, ÖDP, DIE LINKE.)**  
**Vorlage: 1038/2016**

Der von Herrn Behringer begründete Dringlichkeits-Antrag wird als gemeinsamer Antrag aller Parteien gestellt und einstimmig (11:0:0) beschlossen.

**Punkt 9**      **Einwohnerfragestunde**

**Punkt 9.1**      **Rohrlager**

Ein Bürger bittet die Verwaltung um Information über den aktuellen Sachstand bzgl. des Umzuges von „PENG“ in das ehem. Rohrlager.

**Anfragen**

**Punkt 10**      **Radfahren in Fussgängerzonen (SPD)**  
**Vorlage: 0928/2016**

Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates V vom 29.08.16.

Herr Hoffmann bittet die Verwaltung um Information darüber, wann ein neuer überarbeiteter Flyer herausgegeben wird.

Herr Behringer fragt die Verwaltung, ob in den sensiblen Bereichen Augustinerstr. und Leichhof das Radfahrverbot durch zusätzliche Schilder und/oder Markierungen besser durchgesetzt werden kann.

**Punkt 11**      **Zeitspirale Naturhist. Museum (SPD)**  
**hier: Wiederherstellung**  
**Vorlage: 0929/2016**

Die Verwaltung wird gebeten, die Antwort schnellstmöglich vorzulegen.

**Punkt 12**      **Sanierungsarbeiten Eisgrubschule (SPD)**

**Vorlage: 0930/2016**

Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates IV vom 28.06.15.

**Punkt 13**      **Römisches Theater (SPD, Grüne)**  
**hier: Konservierungs- und Präsentationskonzept**  
**Vorlage: 0931/2016**

Im Rahmen einer Berichterstattung beantwortet die Verwaltung die Anfrage unter TOP 5.

**Punkt 14**      **Sachstand ECE (Grüne)**  
**Vorlage: 0939/2016**

Die Verwaltung wird gebeten, die Antwort schnellstmöglich vorzulegen.

**Punkt 15**      **Durchsetzung Denkmalschutz (SPD)**  
**Vorlage: 0940/2016**

Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates II vom 28.06.15.

Herr Behringer fragt, ob die Bauverwaltung die Einschätzung der Finanzverwaltung bei Frage 3 teilt: demnach müssten Ersatzvornamen und Instandsetzungsgebot unabhängig von der Haushaltssituation erlassen werden. Er fragt weiter, wie diese Antwort mit den Aussagen des Sachstandsberichtes 0775/2016 zu vereinbaren ist.

**Punkt 16**      **Anfragen aus vorherigen Sitzungen**

**Punkt 16.1**      **Antwort zu Anfrage 0326/2016, SPD, Grüne**  
**hier: Gebäude für die Weinwerbung**

Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates III vom 31.05.16.

Frau Ammann bezeichnet die Antwort, die auch inhaltsgleich zu TOP 16.3 gegeben wurde, als Frechheit, die darüber hinaus auch noch definitiv falsch ist.

**Punkt 16.2**      **Antwort zu Anfrage 0333/2016, SPD**  
**hier: Naturhist. Museum**

Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates VI vom 08.03.16.

Herr Hoffmann bemängelt die Antwort (man hätte auch mit Stellwänden agieren können) und bittet um nochmalige Prüfung.

**Punkt 16.3**      **Antwort zu Anfrage 0698/2016, SPD, Grüne, DIE LINKE.**  
**hier: Planungsfortschritt Weinstand**

Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates III vom 31.05.16.

Frau Ammann bezeichnet die Antwort, die auch inhaltsgleich zu TOP 16.1 gegeben wurde, als Frechheit, die darüber hinaus auch noch definitiv falsch ist.

**Punkt 16.4**      **Ergänzende Antwort zu Anfrage 0331/2016, SPD**  
**hier: Hopfengarten**

Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates III vom 22.06.15.

Her Behringer stellt folg. Zusatzfragen:

1. Stehen Stadtverwaltung/Stadtwerke mit den Betroffenen Anliegern in Kontakt. Bzw. werden sie dies tun?
2. Welche baulichen (nicht baurechtlichen) Möglichkeiten wären denkbar, um die Trafostation zum Sitzen in Richtung Holzstraße herzurichten und das Campieren zu verhindern. Denkbar wäre auch eine Bepflanzung als Sichtschutz zu den Anliegern.

**Punkt 17**      **Sachstandsberichte**

Keine Vorlagen.

**Punkt 18**      **Beschlussvorlagen**

**Punkt 18.1**      **Fahrbahnschäden Kaiserstraße;**  
**hier: Variantenentscheidung Straßenumbau**  
**Vorlage: 0859/2016**

Kenntnisnahme der Beschlussvorlage.

Grüne und SPD erklären, dass sie der Variante 4 nicht zustimmen können, wohl aber der Variante 1.

Die FDP spricht sich für die Variante 4 aus.

Die Beschlussvorlage in der vorliegenden Form wird im Rahmen der Anhörung mit 2:8:1 Stimmen abgelehnt.

Der Ortsbeirat votiert alternativ für die Variante 1 mit 8:2:1 Stimmen.

**Punkt 18.2**      **Neugestaltung Bahnhofstraße / Münsterplatz auf Basis des freiraumplanerischen Realisierungswettbewerbs mit Ideenteil Bahnhofstraße | Münsterplatz | Schillerstraße.**  
**Zustimmung zu den Planinhalten Leistungsphase 3 HOAI (Entwurf)**  
**Beauftragung Leistungsphase 5 HOAI (Ausführungsplanung)**  
**Vorlage: 0880/2016**

Kenntnisnahme der Beschlussvorlage.

Der Ortsbeirat stimmt im Rahmen der Anhörung der Vorlage mit 11:0:0 Stimmen zu.

**Punkt 18.3**      **Grundstücksangelegenheit;**  
**Veräußerung des stadteigenen Grundstücks Gemarkung Mainz, Flur 1, Nr. 131, Hänleingäßchen 1**  
**Vorlage: 0704/2016**

Kenntnisnahme der Vorlage.

Der Ortsbeirat stimmt im Rahmen der Anhörung unter der Bedingung mit 11:0:0 Stimmen zu, dass der Verkauf zwingend mit einem Sanierungsgebot verbunden wird.

**Punkt 18.4**      **Grundstücksangelegenheit;**  
**Anmietung von Räumlichkeiten zur Einrichtung einer Kinderkrippe**  
**Vorlage: 0935/2016**

Kenntnisnahme der Vorlage.

Der Ortsbeirat stimmt im Rahmen der Anhörung mit 11:0:0 Stimmen zu.

**Punkt 18.5**      **Grundstücksangelegenheit;**  
**Einbringung der Liegenschaft Rheingoldhalle in die Rheingoldhalle GmbH &**  
**Co. KG**  
**Vorlage: 0979/2016**

Frau Ammann kritisiert die kurzfristige Vorlage dieses TOP, die es ihr unmöglich mache, heute abzustimmen. Dem stimmen die anderen Mitglieder zu.

Es erfolgt keine Beschlussfassung.

**Punkt 19**      **Mitteilungen und Verschiedenes**

keine Vorlagen

**Ende der Sitzung: 21:15 Uhr**

gez. Dr. Huck  
.....  
**Vorsitz**

gez. Bermeitinger  
.....  
**Schriftführung**